



Robert Genin

R U S S I S C H E S T H E A T E R

1. THEATER IM WIRTSHAUS

In den geräuschvolleren belebten Straßen stechen die Schilder der Wirtshäuser weniger hervor; hier fallen mehr die glänzenden Aufschriften: „Restaurant“, „Café“, „Speisehaus“ ins Auge. Abseits vom Zentrum dagegen, in der Nähe der Arbeiterviertel und der Vorstädte stößt man oft auf die in großen Buchstaben auf gelblich-grünem Hintergrund zu sehende Aufschrift: „Bierstube des Mosselprom“.*)

*) Mosselprom, eine der Abkürzungen, wie sie in Sowjet-Rußland jetzt üblich sind, ist der Name einer großen staatlichen Institution des Moskauer Landwirtschaft- und Industrie-Verbandes, die viele Gebiete umfaßt.